

Integrationsrat

15.03.2016

**„Zur Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge –UMF- in
Dortmund“**





Aktuelle Zahlen Stand: 10.03.2016

10.03.2016

	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit
775	für uM (Altverfahren nach 89d)
89	für junge volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
864	Summe gesamt bis 31.10.2015

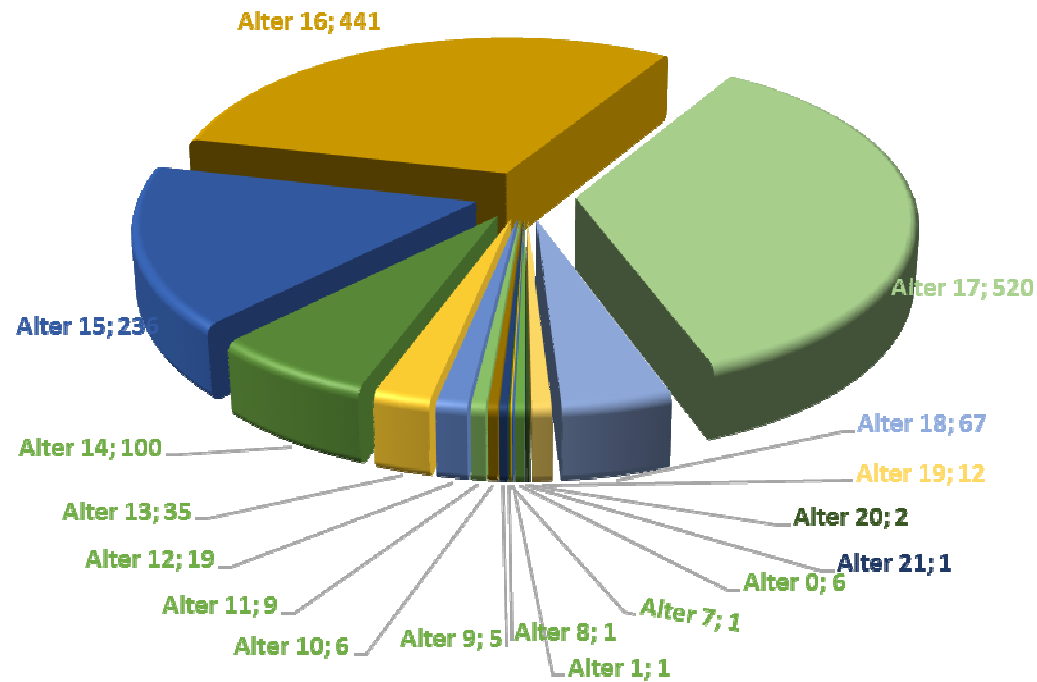
10	Zugänge Vorwoche 07.03.-13.03.2016
5	Zugänge lfd. Woche bis einschl. 09.03. vorläufige Inobhutnahme
562	Summe vorläufige Inobhutnahme seit 01.11.2015

Aufnahmeschlüssel für Dortmund derzeit 435 UMF/UMA

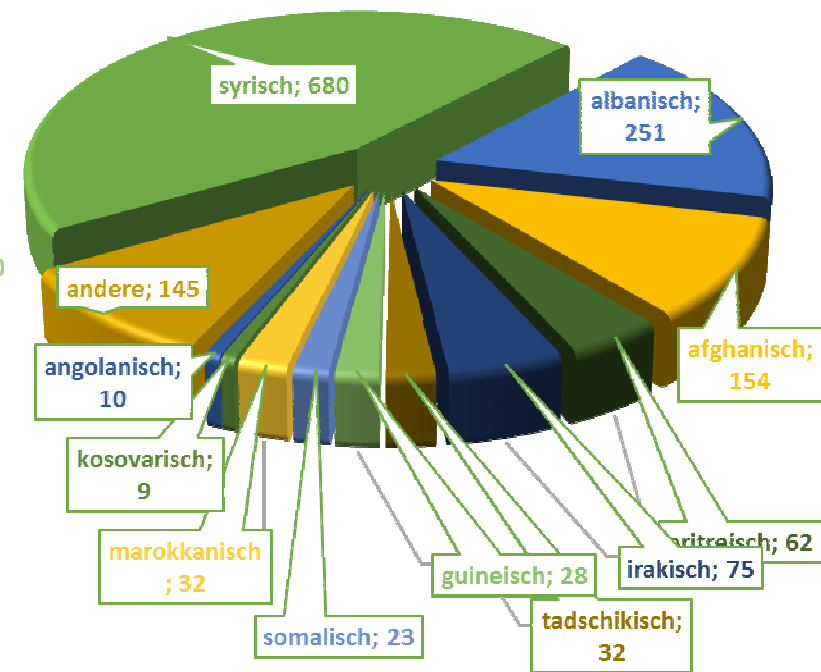


Nationalität Stand: 31.12.2015

ALTERSSTRUKTUR UMF



NATIONALITÄT UMF



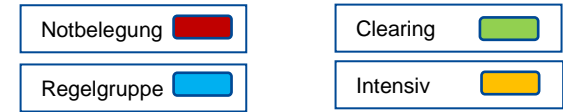
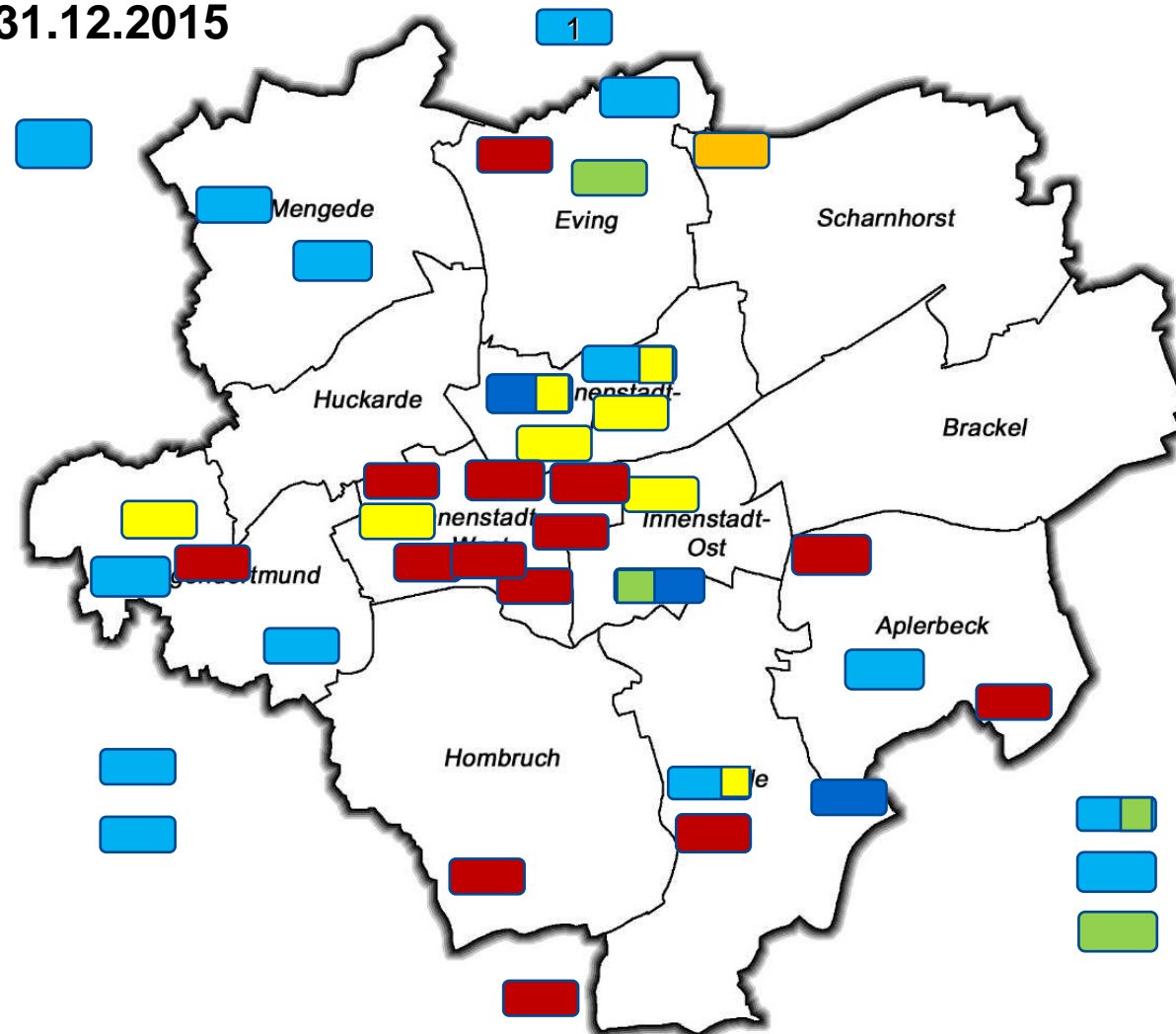


Gesetzliche Änderungen zum 01.11.2015

- „Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ am 01.11.2015 in Kraft getreten
 - UMF/UMA werden „nur“ noch vorläufig Inobhut genommen werden
 - Nach einer Clearing Phase von ca. 3-4 Wochen werden diese Jugendlichen auf andere Kommunen verteilt
 - Seit dem 01.11.2015 wurden 562 junge Menschen vorläufig Inobhut genommen
- Gesundheitsprüfung im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme gem. §62 Asylverfahrensgesetz und § 36 Infektionsschutzgesetz (übertragbare Krankheiten, Röntgenaufnahme der Atmungsorgane)
- Clearing Phase beinhaltet auch die Klärung des gesundheitlichen, psychischen und geistigen Entwicklungsstandes, der emotionalen Situation der Jugendlichen sowie die Klärung von Anzeichen einer traumatischen Belastung



Verteilung Stand: 31.12.2015





Schulische Situation

145 Auffangklassen

89 Schulen

davon wurden eingerichtet:

50 Klassen in 41 Grundschulen

65 Klassen in 38 Sek I Schulen

30 Klassen in 10 Sek II Schulen, Berufskolleg



Herausforderungen

-Psychosoziale Betreuung

- Abbau von Wartelisten für Auffangklassen
- Wechsel aus Auffangklassen in das Regelsystem
- Übergang in Ausbildung
- Begleitung von Jugendlichen durch Paten und Patinnen